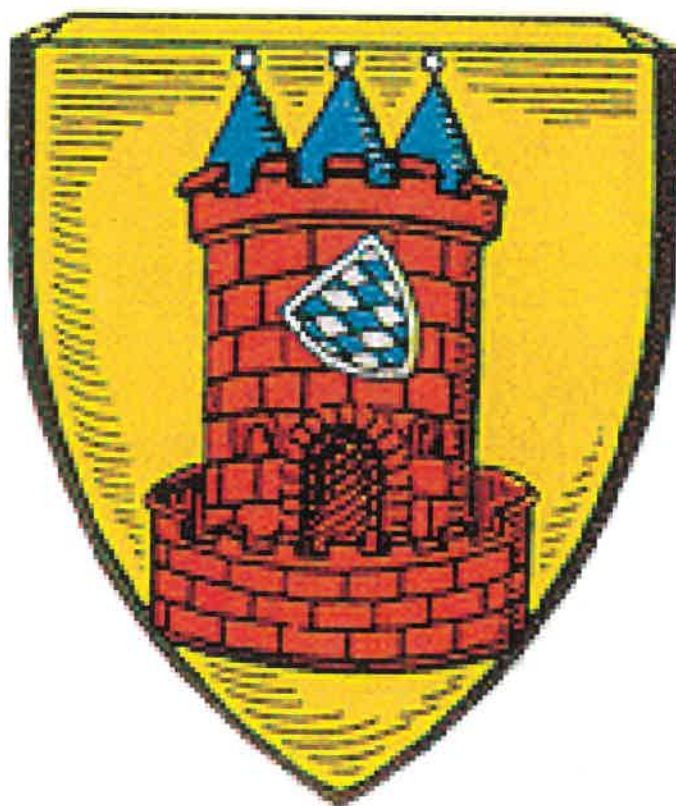


Stadt Höchstädt a.d.Donau

Haushaltsplan 2023



Haushaltssatzung
der Stadt Höchstädt a.d.Donau
für das Jahr 2023

Auf Grund des Art. 63 ff der Gemeindeordnung erlässt die Stadt Höchstädt a.d.Donau folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit **16.143.352 €** und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit **12.614.502 €** ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A)	395 v.H.
b) für die Grundstücke (B)	385 v.H.
2. Gewerbesteuer	330 v.H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **2.500.000 €** festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2023 in Kraft.

Höchstädt a.d.Donau, den

Gerrit Maneth
1. Bürgermeister

Vorbericht

Abschluss Haushaltsjahr 2022

Der vorläufige Abschluss für das Haushaltsjahr 2022 stellt sich wie folgt dar:

	Haushalts- plan 2022 €	Ergebnis 2022 €
Verwaltungshaushalt		
Einnahmen	15.463.050	15.631.503
Zuführung vom Vermögenshaushalt	0	
<u>Einnahmen gesamt</u>	<u>15.463.050</u>	<u>15.631.503</u>
Ausgaben	14.048.425	13.575.268
Zuführung an den Vermögenshaushalt	1.414.625	0
<u>Ausgaben gesamt</u>	<u>15.463.050</u>	<u>13.575.268</u>
Sollüberschuss VwHH (vorläufig)	---	<u>2.056.235</u>
Vermögenshaushalt		
Einnahmen	4.906.124	2.570.455
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	1.414.625	0
Entnahme aus Rücklage	4.996.175	4.996.175
<u>Einnahmen Gesamt</u>	<u>11.316.924</u>	<u>7.566.630</u>
Ausgaben	11.316.924	6.314.479
Zuführung an den Verwaltungshaushalt	0	0
<u>Ausgaben gesamt</u>	<u>11.316.924</u>	<u>6.314.479</u>
Sollüberschuss VmHH (vorläufig)	---	<u>1.252.151</u>
 Sollüberschuss gesamt		 <u>3.308.386</u>

Der Sollüberschuss 2022 in Höhe von 3.308.386 € ist vorläufig und kann sich aufgrund noch nicht gebuchter Rechnungen und interner Umbuchungen ändern. Er entstand durch ein positives Ergebnis im Verwaltungshaushalt und geringere Einnahmen- und Ausgaben im Vermögenshaushalt, damit steht er im Haushaltsjahr 2023 als Finanzmasse zur Finanzierung des Haushaltes zur Verfügung.

Die Ergebnisse des Verwaltungshaushalts 2022 hinsichtlich der verschiedenen Gruppierungen (Einnahmen, Ausgaben usw.) finden sich im Bericht zum aktuellen Haushaltsjahr 2023. Dort sind die Haushaltsansätze und Ergebnisse des Vorjahres dem aktuellen Haushaltsansatz angefügt.

Der vorläufige Sollüberschuss des Verwaltungshaushalts liegt bei 2.056.235 €, der dem Vermögenshaushalt zugeführt werden kann, 641.610 € mehr als geplant. Die Mehreinnahmen verteilen sich auf den gesamten Verwaltungshaushalt.

Im Vermögenshaushalt lagen die Ausgaben bei 6.314.479 € (siehe dazu die nachfolgende Ergebnisübersicht), die Einnahmen lagen ohne Rücklagenzuführung von 4.996.175 € bei 2.570.455 €, was zu einem positiven Ergebnis von ca. 1,25 Millionen € führte.

Das gesamte positive Ergebnis resultiert in erster Linie aus Einnahmen im Verwaltungshaushalt, die nicht eingeplant waren (höhere Gewerbesteuererinnahmen) sowie nicht angefallenen Ausgaben im Vermögenshaushalt sowie nicht angefallener Baurechnungen in 2022, die aber Anfang 2023 eingingen.

Darlehen wurden in 2023 keine aufgenommen. Aufgrund der positiven Einnahmesituation allgemein konnten Ende 2022 zwei Darlehen, deren Zinsbindung auslief, sondergetilgt werden. Damit hat sich die Schuldensituation der Stadt nachhaltig verbessert.

An Darlehenstilgungen wurden insgesamt 1.099.283 € geleistet.

Der Darlehensstand zum 31.12.2022 betrug 5.841.481 € (Vorjahr 6.940.764€).

Die Pro-Kopf-Verschuldung konnte somit von 1.013,69 € / Einwohner in 2021 auf 836,89 € / Einwohner in 2022 zurückgeführt werden. Die Schulden der Stadt liegen damit unter dem Stand von 2017.

Soweit Planansätze im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt nicht in Anspruch genommen wurden, wurden sie nach Rücksprache mit den Fachabteilungen für das Planungsjahr 2023 erneut vorgesehen und den aktuellen Lohn- und Preissteigerungen angepaßt.

Vorläufiges Ergebnis des Vermögenshaushaltes 2022

		Einnahmen		Ausgaben	
		Plan	Ergebnis	Plan	Ergebnis
		€	€	€	€
Einzelplan 0 - Allgemeine Verwaltung					
0681.9350	Büromöbel, Telefone usw			7.000	0
0681.9400	Rathaus, EG, Tür			0	3.916
Einzelplan 1 - Öffentliche Ordnung / Brandschutz					
1300.9349	Feuerwehr, RvS, Förderung	0	6.000		
1300.9350	Feuerwehr, ABC-Schutzausrüstung			5.000	10.465
Einzelplan 3 - Kultur-/Denkmalpflege					
3210.3610	Heimatmuseum, Machbarkeitsstudie Förderung				
3210.9350	Archiv (Regale, Notfallboxen (lt. Vereinb. mit Lkr.))			5.000	0
3210.9350	Heimatmuseum, Machbarkeitsstudie			15.000	0
3650.9402	Stadtmauer (Sanierung)			0	
3700.9870	Evang. Kirche, Jugendraum, lt. Beschluß St.Oswald, Oberglauheim, Sanierung, lt.. Beschluß			1.600	0
3700.9870	St.Peter & Paul, Sonderheim, Sanierung, lt. Beschluß (Restzuschuss)			4.500	0
3700.9870	Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt, Sanierung, lt. Beschluß			12.800	7.038
3700.9870	Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt, Sanierung, lt. Beschluß			200.000	17.000
Einzelplan 4 - Soziale Sicherung					
4601.9350	Geräte für Kinderspielplätze (z.B. Ensbach West, An der Leithe)			10.000	12.231
4602.9400	Jugendtreff beim AWV alt, Planungskosten			3.000	0
4644.3610	KiGa Adolph-Kolping, Neubau von zwei KiTa Gruppen, Förderung RvS	150.000	0		
4644.9450	KiGa Adolph-Kolping (Neubau von zwei KiTa-Ggruppen)			800.000	552.031
4645.9350	Naturkindergarten Obstwichtel, Ausstattung			0	5.208
4647.9350	Naturkindergarten Wiesenwichtel, Ausstattung			80.000	66.606
Einzelplan 5 - Sport, Erholung, städt. Anlagen					
Freizeit					
5500.9871	SSV Höchstädt, "Projekt Zukunft"; lt. Vertrag / Beschluß			200.000	200.000
5600.3670	Eislaufplatz / Retentionsfläche (Verkauf Flächen)	5.000	5.815		
5600.9400	Streetpark (Anschaffung von Geräten)			15.000	13.256
5600.9505	Badeseen			5.000	0
Nordschwabenhalle					
5651.9350	Sportgeräte, sonstiges			10.000	0
Anlagenpflege					

		Einnahmen		Ausgaben	
		Plan	Ergebnis	Plan	Ergebnis
		€	€	€	€
5800.9350	Fahrmäher (Holder, 50% v. 100.000 €, > s. HHSt 6751)			50.000	61.002
	Stadtspark				
5801.3670	Hochzeitsallee	0	1.050		
5801.9350	Aufwertungsmaßnahmen (z.B. Panoramaliegen usw)			5.000	2.408
5801.9400	Multifunktionale Nutzung (2022: Planung)			25.000	0
	Wanderwege				
5920.3610	Kleine Wanderrunde / Hrz.-Anna-Rundweg (Förderung)	100.200	100.277		
5920.9502	Kleine Wanderrunde / Hrz.-Anna-Rundweg Baumaßn.			0	7.225
Einzelplan 6 - Bau- und Wohnungswesen, Verkehr					
6000.9350	Bauverwaltung, Anlagevermögen			0	1.062
6152.3610	Städtebauförderung, Invest.zuweis.	12.000	19.200		
6152.9870	Städtebauförderung, Zuschüsse der Stadt für private Maßnahmen			20.000	2.780
6201.3400	Bauland (Verkauf Bauplätze, Gewerbegebiete)	166.500	234.129		
6300.3521	Erschließungsbeiträge	158.000	202.506		
6300.3610	Straßenausbaupauschale Freistaat	50.000	83.983		
6300.9320	Grundstückserwerb (Restkosten Verschmelzungen Grundstücke)			1.000	410
6300.9502	Gehwegerneuerungen (z.B. Fallenwegsiedlung)			10.000	20.405
6300.9503	Breitband			0	5.242
6300.9590	Allgemein: Änderung oder Neuaufstellung verschiedener Bebauungspläne (z.B. Am Bahnhof, Kohlplatte, Nord, Kapellenäcker)			80.000	34.155
6301.9500	BG "Unterfeld" Straße BA II (Restkosten)			170.000	133.520
6303.9500	BG "Ensbach", Begrünung Rest			0	570
6303.9591	BG "Elimahd", Restkosten			0	999
6307.9320	Industriegebiet "Oberglauheimer Straße", Grunderwerb			292.000	0
6307.9500	Industriegebiet "Oberglauheimer Straße"; Baustraße, Planung			300.000	104.277
6322.9502	BG Sonderheim Ost			2.000	0
6328.9320	GWG Deisenhofen, Grunderwerb			180.000	0
6328.9500	GWG Deisenhofen, Straße			40.000	0
6336.9505	"Molberg", Sanierung			20.000	0
6363.9500	Schwennenbach, BG "Krautgärtenfeld", Asphaltdeckschicht			40.000	54.442
6370.9500	GV Schwennenbach - Unterliezheim			100.000	0
6387.9500	"Herzogin-Anna-Str." Übernahme Mehrkosten Straße aus Vereinbarung mit Staatlichem Bauamt			30.000	0
6394.9320	Geh- und Radweg, Grunderwerb (Restkosten)			1.000	1.147
6397.9500	"Dr.-Fackler-Str." / "Wittelsbacher Str.",			4.000	4.193
6480.9500	Brücken - Sanierung / Erneuerung (u.a. Geh-			125.000	87.301

		Einnahmen		Ausgaben	
		Plan	Ergebnis	Plan	Ergebnis
		€	€	€	€
6700.9600	Straßenbeleuchtung, Leuchtmittelvertrag			40.500	41.760
6700.9860	Straßenbeleuchtung				
	Beleuchtungsmaßnahmen allgemein			10.000	0
	"Hermann-Beckler-Str."			8.000	0
	Rad- und Gehwegbeleuchtung entlang der Leitthe (z.B. Solarleuchten)			25.000	21.283
6751.9350	Winterdienst				
	Fahrmäher (Holder, 50% v. 100.000 €, > s. HHSt 5800)			50.000	59.797
	Gewässer				
6900.3610	Hochwasserfreilegung Nebelbach, Machbarkeitsstudie, (Förderung & Erstatt. Anteil Gemeinden)	55.300	0		
6900.9590	Hochwasserfreilegung Nebelbach, Machbarkeitsstudie (Schlußrechnung)			12.000	15.950
6900.9592	Bündnis "Polder"			10.000	0
6900.9593	Studie Starkregenereignisse, Förderung			10.000	0
Einzelplan 7 - Öffentliche Einrichtungen,					
	Abwasserbeseitigung				
7000.3030	Zuf. Vom VerwaltungshH für RL	131.125	131.125		
7000.3531	Kanalherstellungsbeiträge	37.000	34.163		
7000.3535	Kanalherstellungsbeiträge, alt	0	9.584		
7000.3590	Hausanschlüsse	80.000	0		
7000.9130	Zuführung zur SonderRL Abwasser			0	131.125
7000.9350	ARA: Wartung Vakuumpumpen			40.000	23.060
7000.9500	Überholung Vakuumnetz			100.000	0
7000.9536	Abwasserbeseitigung allgemein & Hausanschlüsse			50.000	27.726
7000.9591	Kanalnetz Neuberechnung / Ergänzung			10.000	9.938
7000.9870	Investitionszuschüsse privat			0	6.000
7003.9501	BG "Eillimad", Restzahlungen			0	347
7004.9320	RUB Oberglauheim, Grunderwerb			50.000	0
7004.9500	Stauraumkanal "Donauwörther Str."			30.000	0
7004.9503	RUB Oberglauheim			30.000	0
7004.9593	Wasserrechtsverfahren ST Oberglauheim, Planung			6.000	0
7011.9501	"Molberg", Sanierung			30.000	0
7040.9590	"An der Bleiche" (Restkosten aus 2021)			5.000	2.906
7044.9502	Sonderheim-Ost, Bebauung			10.000	0
7053.9501	Industriegebiet "Oberglauheimer Straße", Planungskosten & Bau			280.000	183.000
7053.9502	GWG "Nord"			30.000	0
7053.9503	GWG "Deisenhofen"			150.000	0
7065.9500	Baugebiet Unterfeld (BA II)			150.000	97.452
7065.9501	Baugebiet Unterfeld (BA III)				
7181.3660	Kläranlage, Invest.zuschuss	1.200	1.228		
7181.9350	Kläranlage, Technik + Gerätschaften			30.000	2.253
7181.9400	ARA: Beckensanierung Nachklärbecken			50.000	0
	ARA: Fernwirktechnik Pumpwerke (Störmelder..)			50.000	0

		Einnahmen		Ausgaben	
		Plan	Ergebnis	Plan	Ergebnis
		€	€	€	€
	ARA: Sandfanggebläse erneuern			25.000	26.418
7181.9401	ARA: Sanierung Schneckenhebewerk (Restkosten)			23.000	22.305
7181.9630	Fremdwassersanierungen mit TV-Untersuchungen EKVO			100.000	87.988
	Friedhöfe				
7500.9350	Div. Bewegliches Anlagevermögen			1.500	0
7500.9402	Höchstädt, Urnenstelen			25.000	0
7500.9403	Höchstädt, Anlegung von Mulden für Container, Baumbestattung			27.000	23.996
	Bauhof				
7711.9350	Anschaffung Einrichtungsgegenstände (Aufenthaltsraum, Spinde usw.) & Gerätschaften			50.000	5.909
7711.9400	Einbau Sozialräume für Mitarbeiter			50.000	42.561
	Feldwege				
7850.9400	Bahnunterführung Grüner Weg			10.000	0
7850.9402	Feldwegekonzeption östlich Höchstädt entlang der Bahnlinie (Grüner Weg), Planung			10.000	0
7850.9403	Feldwegeerneuerung ("Jordanstr." Sonderheim)			50.000	80.257
	Wirtschaftsförderung: Breitband				
7911.9500	Hochleistungsbreitband (Teilgebiet 1-6) Restkosten			18.000	6.396
7912.9500	Gigabitrichtlinie, Los 1-4, Ausbau			7.000	0
Einzelplan 8 - Wirtschaftl. Untern., Grundverm.					
	Wasserversorgung				
81.3561	Wasserherstellungsbeiträge	16.500	15.308		
8151.3590	Wasserleitungsbau / Hausanschlüsse allgemein	17.000	14.726		
8151.9350	Wasserwerk, Anlagevermögen			0	4.621
8151.9500	Erneuerung Leitungsbestand			20.000	0
8151.9502	Industriegebiet "Oberglauheimer Straße"			120.000	83.361
8151.9532	Wasserleitungsbau / Hausanschlüsse allgemein			20.000	29.315
8151.9590	Wasserkataster (Baunebenkosten)			5.000	0
8152.9504	Gewerbegebiet "Nord"			5.000	0
8152.9505	"An der Bleiche" (Restkosten in 2022)			2.200	2.177
8153.9503	Baugebiet Unterfeld (BA II)			50.000	6.795
8154.9320	Trinkwasserbrunnen, Grunderwerb (Restkosten)			500	38
8154.9500	Trinkwasserbrunnen			500.000	24.167
8155.9500	Trinkwasserschutzgebiet, Verfahren			30.000	17.329
8157.9500	"Molberg", Sanierung			10.000	0
8159.9501	Sonderheim-Ost Bebauung			10.000	0
	Kalte Nahwärme				

		Einnahmen		Ausgaben	
		Plan	Ergebnis	Plan	Ergebnis
		€	€	€	€
8161.3591	Hausanschlüsse Kalte Nahwärme (von Privat)	20.000	10.427		
8161.9512	Erschließung (Restkosten BA II)			175.000	161.895
8161.9532	Hausanschlüsse allgemein			25.000	39.098
Wald					
8551.9500	Wegebau			10.000	0
Bebaute Grundstücke					
8802.3400	Verkauf bebaute Grundstücke	400.000	0		
8802.9320	Erwerb Gebäude			500.000	281.767
8802.9401	Energieausweise für städtische Gebäude			3.000	0
8802.9402	Obst- & Gartenbauverein Schwennenbach, Raumsanierung (Restkosten nach Abschluß)			7.500	4.730
8802.9403	Überprüfung der Tragwerkskonstruktion (Restkosten)			5.000	0
8802.9410	Abbruch von Gebäuden			0	9.787
8803.3610	IBIZ / Spitalforum, Zuschuss RvS	359.800	262.200		
8803.9490	IBIZ / Spitalforum, Sanierung			260.000	280.977
8804.3610	Altes Rathaus, (Machbarkeitsstudie), Zuschuss RvS	12.600	0		
8804.9320	Altes Rathaus, Grunderwerb			0	450.000
8804.9400	Altes Rathaus (Sanierung, Umbau) 2022: Objektplanung			50.000	0
8804.9490	Altes Rathaus, (Machbarkeitsstudie)			20.000	19.513
8806.9590	barrierefreier Bahnhof, Durchstich Fussgängerunterführung (Planung)			10.000	0
8808.3610	Gestaltungskonzept innerstädtisch, Zuschuss				
8808.9400	Gestaltungskonzept innerstädtisch			80.000	122.298
8809.9320	Kastenhaus, Gutachten			0	5.274
Unbebaute Grundstücke					
8811.3400	Grundstücksverkäufe (u.a. Tausch)	3.000.000	862.233		
8811.9320	Grundstückskäufe (u.a. Tausch)			4.100.000	1.206.090
8812.9590	Erdaushublagerstätte			10.000	3.947
8812.9591	Erkundung / Monitoring Deponien			15.000	0
Einzelplan 9 - Allgemeine Finanzwirtschaft					
9000.3614	Investitionspauschale (Art.12 FAG)	126.500	126.500		
9121.9776	Darlehen Tilgung Altdarlehen			603.300	1.099.283
9161.3000	Zuführung vom Verwaltungshaushalt (Mindestzuführung in Höhe der Tilgung Darlehen)	1.414.625	n.n.gebucht		
9161.9000	Zuführung zum Verwaltungshaushalt			0	
9101.9100	Zuführung zur Rücklage			0	n.n.gebucht
9101.3100	Entnahme aus Rücklage	4.996.175	4.996.175		
9121.3776	Kreditaufnahme	0	0		

Stand der Verbindlichkeiten

Der Schuldenstand der Stadt Höchstädt hat sich wie folgt entwickelt:

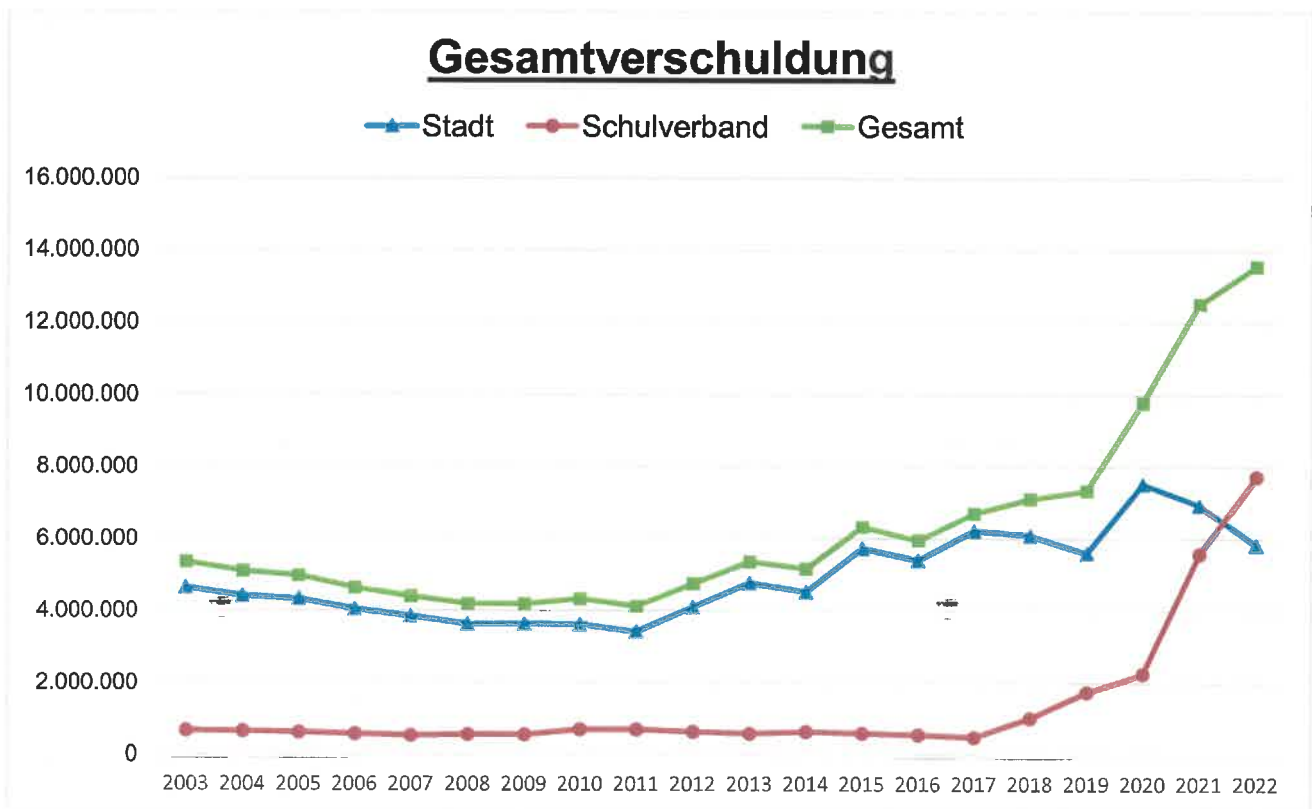
	31.12.2022	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2020
	Gesamt	je EW *)	Gesamt	je EW *)	Gesamt	je EW *)
	€	€	€	€	€	€
Stadt	5.841.481	836,89	6.940.764	1013,69	7.524.602	1108,19
Anteil Schulverband	7.710.651	1104,68	2.256.258	332,29	2.256.258	332,29
Insgesamt	13.552.132	1.941,57	9.197.022	1.345,98	9.780.860	1.440,48

*) Einwohnerstand:

30.06.2022
6.980

30.06.2021
6.847

30.06.2020
6.790



Haushaltsjahr 2023

Der Haushaltsplan 2023 bildet zusammen mit der Haushaltssatzung die Grundlage für die Finanzwirtschaft der Stadt für das Haushaltsjahr 2023. Das Haushaltsjahr deckt sich mit dem Kalenderjahr. In der Haushaltssatzung werden das Volumen des Haushaltsplanes, die Hebesätze für die Steuern, der Gesamtbetrag der Kredite, die zur Bestreitung der Ausgaben des Vermögenshaushalts bestimmt sind, sowie die Verpflichtungsermächtigungen festgesetzt.

Der Haushalt wurde nach den Vorschriften der Gemeindeordnung (GO), der kommunalen Haushaltsverordnung (KommHV) und unter Berücksichtigung verschiedener Entschlüsse zum Gemeindefinanzrecht aufgestellt. Bereits im Vorjahr wurden schon eine Reihe von Sachbeschlüssen durch Stadtrat und Ausschüsse gefasst, die sich auf die Finanzwirtschaft 2023 auswirken. Diese Beschlüsse wurden im Haushaltsplan verarbeitet.

Der Haushaltsplan 2023 schließt

im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit	16.143.352 €
und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit	12.614.502 €
ab, insgesamt beträgt das Volumen des Haushalts 2023 also	28.757.854 €

Das Volumen des **Verwaltungshaushaltes** liegt mit 680.302 € um 4,40% über den Planansätzen des Vorjahres: 15.463.050 €

Verwaltungshaushalt

Der Verwaltungshaushalt enthält - wie in den Vorjahren - die fortdauernden Aufwendungen für die städtischen Einrichtungen, die alljährlich wiederkehrenden Zuschüsse an Vereine, Organisationen und kirchlichen Stellen sowie die hierfür erforderlichen Deckungsmittel (Gebühren, Steuern und Zuweisungen). Da in 2023 die Ausgaben im Verwaltungshaushalt höher sind wie die Einnahmen, müssen aus dem Vermögenshaushalt Mittel zugeführt werden.

Verwaltungshaushalt HH-Ansatz 2023, Ergebnisse 2020-2022

(Das Ergebnis 2022 ist vorläufig, da teilweise Jahresabschlussbuchungen (Verwaltungskostenbeiträge, interne Umbuchungen, Anlagevermögen, Verzinsung Anlagekapital) zum Zeitpunkt der Haushaltserstellung noch nicht erledigt waren.)

EPL	Einrichtung	Haushaltsansatz								
		Einnahmen		Ausgaben		Ergebnis	HH-Ansatz	Ergebnis (vorläufig)	Ergebnis	Ergebnis
		2023	2023	2023	2022	2022	2021	2020		
	€	€	€	€	€	€	€			
0000	Gemeindeorgane	0	329.450	-329.450	-320.400	-295.974	-288.176	-279.587		
0200	Hauptverwaltung	9.000	129.400	-120.400	-111.550	-109.754	-102.193	-100.297		
0241	Unser Hö. Plus (Printversion)	1.100	19.000	-17.900	-24.400	-15.516	-12.565	-21.887		
0261	Internet	0	1.350	-1.350	-1.300	-855	-1.154	-1.142		
0300	Finanzverwaltung (u.a. BKPV)	0	12.200	-12.200	-12.500	-3.628	-21.460	-15.836		
0331	Kassenverwaltung	2.600	500	2.100	6.800	3.439	4.481	3.433		
0341	Steuerverwaltung	6.000	8.000	-2.000	9.000	2.577	5.422	12.258		
0521	Wahlen	0	10.000	-10.000	-6.500	-3.644	-4.963	-7.440		
0681	Verwaltungsgebäude	78.850	173.950	-95.100	-96.150	-79.282	-91.766	-105.318		
0800	Einrichtungen Verwaltung	0	2.000	-2.000	-2.000	-1.022	-1.631	-1.509		
1100	Öffentliche Ordnung	0	7.950	-7.950	-7.950	1.667	-17.018	-3.664		
1122	Verkehrsüberwachung	30.000	28.100	1.900	-10.100	12.667	-3.541	--		
1300	Feuerwehr	11.400	137.800	-126.400	-94.150	-68.818	-76.292	-76.488		
1400	Katastrophenschutz	0	4.000	-4.000	-800	0	0	-231		
2150	GS / MS Höchstädt	0	1.192.100	-1.192.100	-1.046.700	-1.044.146	-856.088	-711.227		
2921	Schule (Versicherungen)	0	38.300	-38.300	-38.300	-34.926	-34.668	-37.211		
3000	Kultur allgemein	0	800	-800	-800	-575	-272	-420		
3003	Unser Hö. Plus (Veranstalt.)	15.000	41.500	-26.500	-22.700	-4.646	-2.071	--		
3004	Unser Hö. Plus (Kultur)	3.200	20.500	-17.300	-16.250	-5.758	-73	--		
3200	Heimatismuseum	500	19.750	-19.250	-18.300	-7.024	-9.205	-16.054		
3201	Schloss (Bezirk)	0	40.000	-40.000	-32.750	-15.000	-25.563	-40.897		
3210	Stadtarchiv (historisch)	0	5.250	-5.250	-20.000	-3.644	-3.833	-2.719		
3221	Schloß, Ausstellungen	siehe 3003 und 3004			--	--	--	-4.327		
3222	Schlosskapelle (Hochzeiten)	4.000	1.900	2.100	1.850	-308	2.489	4.083		
3320	Musikpflege	0	8.000	-8.000	-8.000	-5.424	-5.473	-7.337		
3410	Heimatspflege (Stadtarb., Ver.)	0	42.700	-42.700	-40.300	-35.529	-26.327	-29.544		
3440	Chronik	0	0	0	-150	0	0	0		
3490	Veranstaltungen im Schloss	siehe 3003 und 3004			--	--	--	-6.482		
3521	Bücherei	5.850	47.500	-41.650	-39.700	-32.912	-33.682	-31.124		
3551	Volksbildung (u.a. VHS)	0	3.900	-3.900	-3.900	-3.400	-3.400	-4.400		
3600	Naturschutz/Landschaftspf.	0	4.100	-4.100	-4.100	-2.197	-2.216	-812		
3650	Denkmalschutz	0	7.500	-7.500	-7.450	-6.098	-8.403	-6.404		
3651	Denkmalweg	0	750	-750	-750	0	-15	0		
3700	Kirchliche Angelegenheiten	0	1.550	-1.550	-1.550	-203	-1.127	-482		
4601	Kinderspielplätze	0	17.400	-17.400	-21.400	-13.916	-23.312	-16.557		
4602	Jugendtreff	34.000	37.200	-3.200	-36.250	-33.511	-23.998	-19.980		
4603	Ferienprogramm	1.300	4.500	-3.200	-5.100	-682	-228	-1.668		
4604	Jugendarbeit	0	1.250	-1.250	-3.750	-2.503	-25	-25		
4641	Kita Don Bosco	800.000	1.493.900	-693.900	-518.500	-593.009	-507.536	-496.890		
4642	Kita Deisenhofen	143.200	210.650	-67.450	-66.950	-32.813	-12.940	-6.287		
4643	KiKri Don Bosco	0	3.400	-3.400	-3.100	-1.104	-1.073	-8.384		
4644	Kita Adolph Kolping	280.000	575.200	-295.200	-220.250	-191.750	-159.351	-192.120		
4645	Kita Naturkindergarten KOL	31.000	90.000	-59.000	-71.600	-62.418	-41.618	-42.770		
4646	Gastkinder	96.000	180.000	-84.000	-66.000	-81.030	-53.403	-52.439		
4647	Kita Naturkindergarten OR	22.000	85.000	-63.000	-58.100	-58.492	--	--		
4701	Wohlfahrtspflege	0	2.200	-2.200	-750	-138	-159	-146		
4986	Seniorenbeirat	2.700	2.500	200	-2.500	-2.520	-160	--		
4987	Spenden Seniorenbetr.	700	1.700	-1.000	-1.000	-208	-722	-1.122		
5400	Gesundheitspflege	0	1.000	-1.000	-900	-9	-572	-168		

EPL	Einrichtung	Haushaltsansatz						
		Einnahmen	Ausgaben	Ergebnis	HH-Ansatz	Ergebnis (vorläufig)	Ergebnis	Ergebnis
		2023	2023	2023	2022	2022	2021	2020
	€	€	€	€	€	€	€	
5500	Vereinsförderung Sport	0	33.800	-33.800	-25.800	-20.867	-18.810	-34.159
5521	Donautal-Radlspaß	0	500	-500	-500	-123	0	0
5522	Donauwald Wanderweg	0	2.200	-2.200	0	-2.200	0	0
5600	Sonstige Sportanlagen	0	13.800	-13.800	-13.300	-11.389	-12.110	-12.029
5601	Kneipp-Anlage	0	3.550	-3.550	-2.250	-2.613	-5.237	-372
5651	Nordschwabenhalle	81.700	210.000	-128.300	-135.750	-93.520	-88.096	-123.426
5800	Park- u. Grünanlagen	1.200	260.650	-259.450	-234.750	-223.989	-217.470	-225.073
5939	Naherholung (Mitgliedsbeitr.)	0	8.800	-8.800	-5.000	-4.625	-3.735	-3.713
6000	Bauverwaltung	62.750	121.200	-58.450	-70.850	-57.690	-46.740	-50.327
6100	Sanierungsbetr., Beb.pläne	0	35.100	-35.100	-30.100	-22.436	5.440	-14.170
6300	Gemeindestraßen	69.300	324.850	-255.550	-255.550	-29.757	-195.921	-334.368
6700	Straßenbeleucht. & -reinigung	450	103.000	-102.550	-57.550	-37.916	-19.236	-47.086
6751	Winterdienst & Straßenrein.	22.150	150.350	-128.200	-147.250	-90.264	-129.854	-103.561
6900	Gewässerunterhalt	3.000	33.000	-30.000	-25.000	-24.461	-18.964	-17.735
7000	Abwasserbeseitigung	1.039.750	1.070.650	-30.900	44.125	114.473	237.257	-39.810
7200	Abfallbeseitigung	0	5.650	-5.650	-6.900	-17.544	-3.606	-6.105
7201	Recyclingstationen	4.450	1.050	3.400	3.350	4.009	3.101	4.069
7300	Marktwesen	1.500	10.000	-8.500	-5.700	-9.286	-1.059	861
7301	Wochenmarkt	0	6.000	-6.000	-6.000	-3.945	-2.470	-3.767
7500	Friedhöfe	77.500	196.200	-118.700	-131.800	-72.391	-126.885	-119.212
7605	Werbetafeln	500	0	500	500	204	1.729	361
7631	Uhren	0	2.000	-2.000	-2.000	-10.304	-75	-296
7711	Bauhof	869.250	960.000	-90.750	-95.250	-59.414	-67.352	-17.825
7800	Feldwege	0	40.850	-40.850	-35.850	-42.063	-44.838	-28.468
7901	Fremdenverkehr	0	14.600	-14.600	-15.500	-3.126	-2.413	-2.979
7902	Heiraten auf Schloß Höchstädt	0	5.000	-5.000	-4.000	-3.170	-1.522	-647
7910	Sonstige Förd. Wirtschaft WV	0	8.500	-8.500	-9.000	-1.890	--	--
7911	Buslinien	0	27.000	-27.000	-30.700	-24.052	-22.264	-33.769
7912	Stadtentwicklung	1.500	17.300	-15.800	-13.500	-6.318	-3.826	-5.449
7913	Breitbandausbau	0	0	0	-10.000	0	0	0
8100	Photovoltaik-Anlage	7.500	6.300	1.200	1.700	3.153	2.929	2.324
8101	Konzessionsabgaben Strom	132.700	0	132.700	143.000	147.037	143.753	142.277
8131	Konzessionsabgaben Gas	13.750	0	13.750	13.000	15.217	13.512	14.503
8151	Wasserversorgung	439.200	497.750	-58.550	-51.350	-26.130	77.194	-117.960
8161	Kalte Nahwärme	3.600	60.350	-56.750	-61.800	-93.664	-83.175	--
8551	Forstwirtschaft	35.000	61.900	-26.900	-26.000	-7.382	-5.244	-31.055
8552	Forstwirtschaft Beihilfe	0	4.200	-4.200	-3.700	-4.029	-3.591	-3.452
8801	Bebaute Grundstücke	47.700	54.400	-6.700	-18.300	-7.416	-13.746	-10.344
8803	Spitalforum	32.950	50.550	-17.600	--	--	--	--
8804	Hrz.-Anna-Str.7 (Ex-NORMA)	15.500	30.850	-15.350	--	--	--	--
8811	Unbebaute Grundstücke	64.400	21.550	42.850	29.100	37.504	38.445	39.124
8901	Stiftung -01- Heilpr. Wagner Stift.	49.502	49.502	0	0	7.363	-0	-438
8902	Stiftung -02- DMvS Stiftung	0	30.000	-30.000	0	0	0	--
9000	Steuern, allgemeine Zuweisung	10.736.200	6.519.550	4.216.650	5.490.600	5.517.329	6.188.216	3.991.825
9121	Kredite (Zinsen)	0	32.150	-32.150	-44.000	-42.978	-47.526	-57.487
9141	Deckungsreserve	0	20.000	-20.000	-20.000	0	0	0
9151	Kalkulatorische Einnahmen	368.300	0	368.300	368.300	206.898	3.580.000	500.834
9161	Zuführung zw. VwHH und VmHH	836.250	0	836.250	-1.414.625	0	-3.421.597	-992.859
9181	Zinsen Anl. Kassenbest.	0	11.000	-11.000	-30.000	-22.969	27.069	-8.669

Die **Gebührenhaushalte** stellen sich wie folgt dar:

(Das Ergebnis 2022 ist vorläufig, da teilweise Jahresabschlussbuchungen (Verwaltungskostenbeiträge, Interne Umbuchungen, Anlagevermögen, Verzinsung Anlagekapital) zum Zeitpunkt der Haushaltserstellung noch nicht erledigt waren.

HH-Stelle		Haushaltsansatz 2023			Erg.vorl. 2022	2021	2020
		Ein-nahmen	Ausgaben	Ergebnis	Gesamt-ergebnis	Gesamt-ergebnis	Gesamt-ergebnis
7000	Abwasserbeseitigung	1.039.750	1.070.650	-30.900	114.473	237.257	39.810
8151	Wasserversorgung	439.200	497.750	-58.550	26.130	77.194	-117.960
7500	Bestattungswesen	77.500	196.200	-118.700	-72.391	-126.885	-119.212

Anmerkung:

Für den Bereich "**Wasserversorgung**" wurde im Herbst 2022 durch den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband eine Neukalkulation der Gebühren für einen Zeitraum von 2 Jahren durchgeführt (01.01.2023 - 31.12.2024). Ende 2024 ist eine neue Kalkulation für den Folgezeitraum erforderlich. Bis dahin dürfte die Neubaumaßnahme "Trinkwasserbrunnen" abgeschlossen sein.

Über- bzw. Unterdeckungen im laufenden Kalkulationszeitraum werden auf den nächsten Kalkulationszeitraum übertragen und in die neue Gebührenkalkulation einbezogen. Dadurch ist langfristig eine Kostendeckung gewährleistet.

Der Bereich "**Abwasserbeseitigung**" wurde in 2020 neu kalkuliert, die neuen Gebühren vom Stadtrat in 2021 beschlossen und bereits in die Haushaltsplanung mit aufgenommen.

Von der Rechtsaussicht beim Landratsamt Dillingen wurde in der Genehmigung des Haushalts 2021 für den Bereich "**Abwasserversorgung**" darauf hingewiesen, dass gemäß § 20, Abs.4, Satz 2 KommHV Überschüsse einer zweckgebundenen Sonderrücklage zuzuführen sind. Die Verwendung der Sonderrücklage für die Erneuerung von Vermögensgegenständen ist nicht zulässig.

Diese Sonderrücklage wurde für das Jahr 2022 erstmalig gebildet und sie wird natürlich auch für 2023 konsequent weitergeführt. Ansatz 2023: 114.000 € (Ergebnis Vorjahr).

Siehe auch die Anlage "**Rücklage**" im Vorbericht.

Die wichtigsten **Einnahmepositionen** stellen die Steuern und steuerähnlichen Einnahmen dar, die mit **10.187.200 €** veranschlagt sind (Vorjahr: 10.624.400 €). Davon entfallen auf:

	Ansatz €	Ansatz €	Ergebnis	+ / - in €	Ergebnis	Ergebnis
	2023	2022	2022	2022	2021	2020
Grundsteuer A (akt. Soll)	74.800	70.150	74.834	4.684	70.657	66.052
Grundsteuer B (akt. Soll)	790.000	771.000	788.005	17.005	767.967	668.951
Gewerbsteuer (akt. Soll)	4.000.000	3.600.000	3.647.729	47.729	4.503.678	2.427.066
Einkommensteuerbet.	3.905.450	3.699.900	3.726.913	27.013	3.642.403	3.338.431
Anteil an Umsatzsteuer	421.450	475.000	450.990	-24.010	497.762	498.410
Hundesteuer	20.000	18.350	20.050	1.700	18.259	13.641
CORONA-Zuw., Rückz.	0	-60.750	-60.714	36	60.714	440.561
Schlüsselzuweisungen	883.000	1.715.750	1.715.772	22	1.261.168	1.357.072
Einkommensteuerersatz	307.500	250.000	308.630	58.630	248.479	244.323
Grunderwerbsteueranteil	85.000	85.000	101.914	16.914	129.703	80.693
Insgesamt	10.487.200	10.624.400	10.774.123	149.723	11.200.790	9.135.200

Auf der Ausgabe­seite fallen folgende **Umlage­zahlungen** an:

	Ansatz €	Ansatz €	Ergebnis	+ / - in €	Ergebnis	Ergebnis
	2023	2022	2022	2022	2021	2020
Gewerbsteuerumlage	477.700	410.000	562.783	152.783	311.596	412.224
Kreisumlage	4.752.500	3.794.500	3.775.567	-18.933	3.836.628	3.815.028
VG-Umlage	1.289.350	1.179.300	1.179.255	-45	1.126.145	1.165.739
Schulverbandsumlage	1.187.600	1.042.200	1.041.196	-1.004	854.650	709.702
Umlagen gesamt	7.229.450	6.016.000	5.996.018	-19.982	5.817.423	5.690.469
in % der Einnahmen (s.o.)	68,94	56,62	55,65		51,94	62,29

Die Schlüsselzuweisungen **sinken** um 832.750 € auf 883.000 €
 Die Kreisumlage wird anhand der Zahlen des Vorjahres ermittelt. Durch das hohe Gewerbesteuer­aufkommen in 2021 **steigt** die Kreisumlage um 958.000 € auf 4.752.500 €
 Die VG-Umlage **steigt** geringfügig um 110.050 € auf 1.289.350 €
 Die Schulverbands-Umlage **steigt** um 145.400 € auf 1.187.600 €

Nur diese Zahlen bedeuten eine Mehrbelastung des Haushalts 2023 um 2,046 Millionen €.

(Bereits von 2020 bis 2022 haben sich diese Beträge um 1,965 Mio € erhöht)

In den Folgejahren wird sich die VG-Umlage und vor allem die Schulverbandsumlage weiter erhöhen.

Außerdem ist zukünftig mit weiterhin niedriger Schlüsselzuweisung sowie einer hohen Kreisumlage 2024 zu rechnen. Grund dafür sind die Gewerbesteuereinnahmen, die im Vergleich zum Vor-Corona-Zeitraum rund 20% höher sind.

Entsprechend den Einnahme-/Ausgabeansätzen des Verwaltungshaushalts kann im Jahr 2023 keine Zuführung an den Vermögenshaushalt ausgewiesen werden. In 2023 müssen dafür Mittel aus der Rücklage dem Verwaltungshaushalt zugeführt werden, um den Verwaltungshaushalt decken zu können.

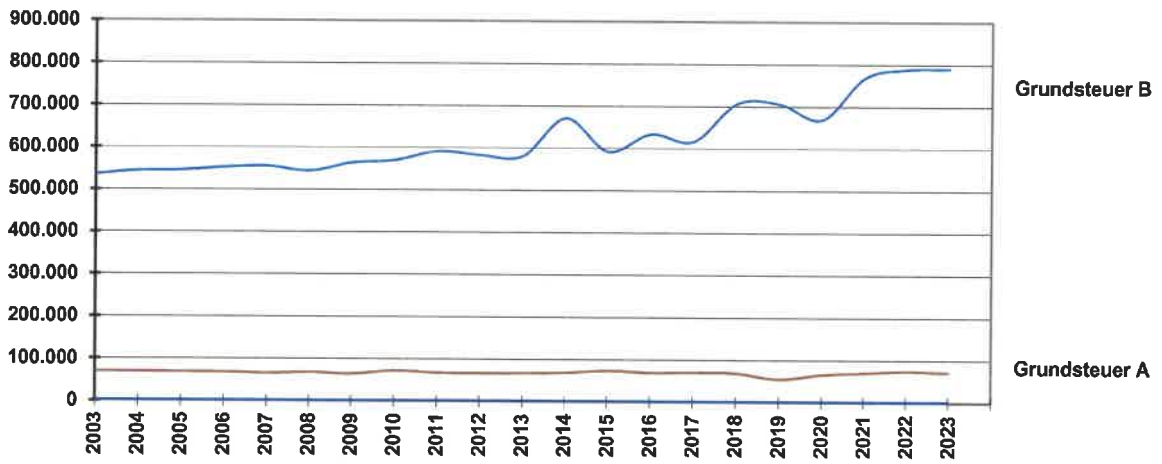
Für **Zinszahlungen** sind folgende Beträge veranschlagt:

bestehende Darlehen	32.150 €
Neuaufnahmen	0 €
Für ordentliche Tilgungsleistungen sind erforderlich:	
bestehende Darlehen	689.000 €
Neuaufnahmen	0 €

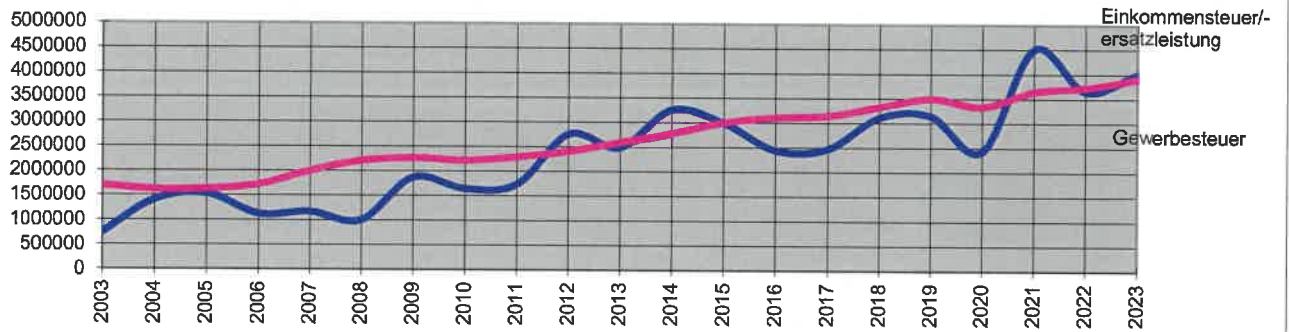
Somit verbleibt der Stadt in diesem Jahr eine negative Finanzspanne in Höhe von: **-383.650 €**

Die **geplanten** Investitionen sind daher in diesem Haushaltsjahr nur über Rücklagenentnahmen zu bewerkstelligen, soweit nicht Zuschüsse und andere Erlöse zur Finanzierung eingesetzt werden können. Darlehensaufnahmen sind für 2023 nicht vorgesehen.

**Einnahmen Grundsteuer A & B in €
Ergebnisstatistik**



Einnahmen Gewerbesteuer und Einkommensteuer-/ersatzleistung



Erläuterungen zum Verwaltungshaushalt

Die Tabelle auf der vorigen Seite zeigt, dass die Einnahmen betrachtet nach den Einzelplänen oder den Einnahmearten fast durchgehend steigen. Bei den Anteilen an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer wurden die Ansätze knapp über den Ergebnissen des Vorjahres kalkuliert. Bei der Grundsteuer A & B wie bei der Hundesteuer wurde das aktuelle Soll zum Ansatz gebracht. Zudem wurden die Einnahmen bei den Mieten, Pachten, Betriebseinnahmen und Benutzungsgebühren nach aktuellem Stand kalkuliert. Bei der Gewerbesteuer wurden voraussichtliche Einnahmen von 4,0 Mio € veranschlagt, mehr dazu weiter vorne im Text.

Aus den vorherigen Seiten lassen sich die Ausgaben des Verwaltungshaushaltes nach Einzelplänen verfolgen. Der Ansatz der Werte im Verwaltungshaushalt erfolgt wie in den Vorjahren anhand der gemeldeten Zahlen der einzelnen Fachbereiche und der Erfahrungen der Vorjahre und wurde sehr vorsichtig kalkuliert, jedoch ergeben sich teilweise massive Erhöhungen in allen Bereichen. Sich abzeichnende Kostensteigerungen im Energiesektor wurden so weit als es möglich und abschätzbar war berücksichtigt. Diese Ansätze mußten teilweise verdoppelt werden. Grund dafür sind vor allem im Krieg in der Ukraine begründet, der zu einer Verteuerung der Kosten in den Bereichen Strom (Bündelausschreibung), Gas und Heizöl geführt hat. Sämtliche Versicherungen haben sich um über 10% verteuert, Lohnsteigerungen wurden aufgrund der schon erfolgten Tarifsteigerungen in mehreren Bereichen mit rund 8% Lohnsteigerung eingerechnet. Die EDV-Kosten der AKDB werden rund 20% teurer (begründet durch die Neuregelung des § 2b UStG), dies trifft alle Kommunen ohne Ausnahme. Die Inflation lag lt. Destatis letztes Jahr bei 8,7% im Durchschnitt, teilweise lagen die Preiserhöhungen in bestimmten Bereich noch weit darüber. Dies wirkt sich auf alle Ansätze im gesamten Verwaltungs- und Vermögenshaushalt aus.

Daher wurden auch im Haushalt 2023 reale und knappe Ansätzen realisiert. Erhöhungen und Verschiebungen bei den Planansätzen gab es im Bereich der Inneren Verrechnungen und der Verwaltungskostenbeiträge, also der Weiterverrechnung der Lohnkosten der Stadtarbeiter und der Mitarbeiter der Verwaltung auf die entsprechenden Kostenstellen.

Auf der Ausgabenseite fällt die Kreisumlage ins Auge: sie steigt massiv um fast eine Million € auf rund 4.752.500 €, bei gleichbleibendem Kreisumlagenhebesatz von 49,75 %. Die starke Erhöhung resultiert aus den gestiegenen Gewerbesteuereinnahmen im Jahr 2021 auf rund 4,5 Mio. €. Dies war ein einmaliger Effekt (Nachzahlungen von mehreren Betrieben), siehe dazu die Erläuterungen bei der Gewerbesteuer. Daher fallen in Folge die Schlüsselzuweisungen bedeutend geringer aus, außerdem steigt auf der Ausgabenseite die Gewerbesteuerumlage.

Die Umlage der Verwaltungsgemeinschaft steigt leicht um rund 110 TSD €, die vielfältigen Aufgaben sowie die Lohn- und Preissteigerungen nehmen wie jedes Jahr zu, es wurden

zudem die Ansätze für sämtliche Haushaltsstellen inflationsbedingt nach oben angepaßt. Auch in 2023 wurden wie schon im Vorjahr beim VG-Haushalt Gelder aus der Rücklage entnommen, um die Umlage nicht noch weiter erhöhen zu müssen.

Die zu erwartende Gewerbesteuer für 2023 wurde mit 4,0 Mio € Einnahme angesetzt. Dieser Betrag könnte erzielt werden. 2022 wurden rund 3,65 Mio € Erlöst. Dies spricht für die wirtschaftlich ertragsstarke und stabile Höchstädter Wirtschaft.

Die Schlüsselzuweisungen sinken um rund 833 TSD € auf 883 TSD € (Vorjahr: 1,715 Mio €), die ist ebenfalls den bereits erwähnten hohen Einnahmen in 2021 geschuldet.

Für das Jahr 2023 wurden die Einnahmenansätze wie im Vorjahr gerade im Bereich Gebührenhaushalte sehr nah an den Ergebnissen der Vorjahre gewählt und die Gebührenerhöhungen aufgrund der Neukalkulationen bei den Ansätzen berücksichtigt.

Aufgrund der hohen Zahlungen an den Landkreis und das Land sowie der gestiegenen Umlagezahlungen ist für 2023 keine Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt möglich. Der Fehlbetrag muß durch eine Zuführung aus der Rücklage gedeckt werden, eine sog. „negative Finanzspanne“ von 383.650 €. Die ist jedoch unproblematisch, da die vergangenen 2 Jahre mit hohen Überschüssen im Verwaltungshaushalt abgeschlossen haben. Um die dauernde Leistungsfähigkeit gewährleisten zu können, kommt die Stadt weiter nicht umhin, ihre Einnahmesituation genau zu beobachten und ständig zu hinterfragen (soweit dies in ihren Möglichkeiten steht) und ein verstärktes Augenmaß auf die Ausgaben zu legen.

Zur Erhöhung der Einnahmen verbleiben der Stadt nur begrenzte Möglichkeiten: auf rund zwei Drittel der Einnahmen des Verwaltungshaushaltes hat die Stadt keinen oder nur einen sehr bedingten Einfluss auf die Einnahmehöhe. Ein Hauptaugenmerk verbleibt deshalb für das restliche Drittel an Einnahmemöglichkeiten, insbesondere bei den Steuerhebesätzen (Grundsteuer A & B und Gewerbesteuer) sowie bei den kommunalen Einrichtungen, für welche das Kommunale Abgabengesetz eine Refinanzierungsmöglichkeit eröffnet. Eine nachhaltige Kostendeckung im Gebührenbereich ist deshalb unabdingbar. Die Möglichkeiten dazu wurden in den vergangenen Jahren ausgeschöpft und realisiert: Bereits seit 2021 wurden die Hebesätze für die Grundsteuer A & B sowie die Gewerbesteuer angehoben, um eine nachhaltige Finanzierung der städtischen Aufgaben zu gewährleisten.

Eine bedingte Einflussnahme in Bezug auf die Einnahmen aus Grund- und Gewerbesteuern erfolgt durch die Ausweisung von Bau- und Gewerbegebieten. Bei anwachsender Einwohnerzahl ist auch eine Zunahme des Einkommensteueranteils und der Einkommensteuerbeteiligung zu erwarten.

Komm.-Nr.	Projektname	Fikt.-o.A.	Planungsaufg.		Aktualisierung nach		Finanzplanung 2023		Finanzplanung 2024		Finanzplanung 2025		Finanzplanung 2026		Finanzplanung 2027	
			E	A	E	A	E	A	E	A	E	A	E	A	E	A
	Stadtspark															
5801.9610	Multifunktionale Nutzung (Förderung RvS)															
5801.9400	Wegebefestigung	x		5.000			5.000				20.000		10.000		10.000	
5801.9400	Multifunktionale Nutzung (Planung usw. z.B. Toilette)	x		50.000			30.000		40.000			30.000				
	Einzelplan 6 - Bau- und Wohnungswesen, Verkehr															
6152.3610	Städtebauförderung, Invest.zuwels.	x	10.000				10.000			10.000			10.000		10.000	
6152.9970	Maßnahmen	x		20.000			20.000		20.000			20.000		20.000	20.000	
6201.3400	Bauland (Verkauf Bauplätze, Gewerbegebiete)		290.000				290.000			362.000			200.000		200.000	
6201.9320	Bauland (Bauländerwerb)		100.000				100.000		100.000			100.000		100.000	100.000	
6300.3621	Erschließungsbeiträge		60.000				70.000			80.000			80.000		80.000	
6300.3610	Straßenbauwappauschale Freistaat			12.500			12.500		3.200			3.200		3.200	3.200	
6300.9350	Vitalyics Stufenmanagementsystem	x		20.000			20.000		20.000			20.000		20.000	20.000	
6300.9502	Gehwegerneuerungen (z.B. Fallenwiesiedlung)															
6300.9507	Fusswegverbindung Baugebiet Bruckwörth (bei AWO) bis Mühlenting															
6300.9510	Flächennutzungsplanänderung								100.000							
6300.9590	Allgemein: Änderung oder Neuaufstellung verschiedener Bebauungspläne (z.B. Am Bahnhof, Kohlplatte, Nord, Kavelnacker)			70.000			70.000		50.000			50.000		50.000	50.000	
6301.9500	BG "Unterfeld" Straße BA II (Restkosten)	x		40.000			40.000									
6301.9501	BG "Unterfeld" Straße BA III	x							450.000							
6307.9320	Industriegebiet "Oberglauheimer Straße", Grunderwerb	x		100.000			100.000									
6307.9500	Industriegebiet "Oberglauheimer Straße"; Straße	x		440.000			440.000									
6320.9500	Deisenhofen, "Kirchenacker II", Asphaltdeckschicht	x		50.000			50.000		50.000			250.000				
6320.9501	Deisenhofen, "Moosstraße"								100.000							
6321.9500	Schulacker, Restkosten	x		3.000			3.000									
6321.9501	Oberglauheim, "Oberdorf" (Planung)			50.000			50.000		380.000							
6321.9502	Oberglauheim, "Lindenstraße"															
6322.9500	BG Sonderheim West													100.000		
6322.9501	Sonderheim, Kreisstraße Ortsdurchfahrt (Anteil Stadt für neue Asphaltdeckschicht)	x		50.000			50.000									
6328.9500	GWG Deisenhofen, Straße	x		200.000			200.000		300.000							
6336.9502	"Freiherr-v-Ungelter-Str.", Sanierung															
6336.9503	"An der Leithe", Sanierung															
6336.9504	"Markmüllergasse", Sanierung															
6336.9505	"Molberg", Sanierung	x		400.000			400.000		150.000			200.000				
6336.9506	"Eichendorffstr.", Sanierung			150.000			150.000		960.000			200.000				
6337.9500	"Ersbachstr.", Sanierung & neuer Gehweg								150.000			200.000				
6337.9503	"Weiße Gasse", Sanierung								20.000			200.000				
6364.9501	innerstädtische Stellplatzflächen herstellen								30.000							
6370.9500	GV Oberglauheim nach Lutzlingen								260.000							
6387.9501	GV Schwennenbach - Unterleizheim (s. HH Lutzlingen)	x		250.000			250.000									
6394.3610	Umfeld "Altes Rathaus" (Planung, usw.)								20.000			300.000				
6394.9320	Geh- und Radweg Deis.-Lutz., RvS, Zuschuß	x	30.000				30.000									
6394.9503	Geh- und Radweg Deis.-Lutz., Grunderwerb, Restkosten	x		950			950									
6395.3610	"Anton-Wagner-Str." St 1171, Anteil Stadt abzgl. Erst.	x		400.000			400.000									
6395.9500	Bahnhof barrierefrei, Zuschuss RvS	x		50.000			50.000		600.000			100.000				
6396.9502	Bahnhof barrierefrei	x		5.000			5.000									
6396.9503	Kreisverkehr Bahnhof, Neubauf															
6396.9504	Kreisverkehr B16 / Sonderheimer Straße, Neubauf															
6397.9502	GWG "Nord"	x		160.000			160.000		200.000							
6480.9500	Brücken, Sanierung / Erneuerung	x							150.000				150.000		50.000	

Schuldenentwicklung 2023

Einwohnerstand lt. BayLfSt:	30.06.2021	6.847
Einwohnerstand lt. BayLfSt:	30.06.2022	6.980

Schulden der Stadt	gesamt		€/ EW
Der Schuldenstand der Stadt betrug zum 31.12.2021	6.940.764 €	=	1.013,69 €
Tilgung 2022	1.099.283 €		
Neuaufnahme Darlehen	0 €		
Der Schuldenstand der Stadt betrug zum 31.12.2022	5.841.481 €	=	836,89 €
Bei einer Neuverschuldung von	0 €		
und einer Tilgung in 2023 von ca.	-884.600 €		
ergibt sich zum 31.12.2023 ein vorauss.Schuldenstand von	4.956.881 €	=	710,15 €
Nicht eingerechnet im Schuldenstand der Stadt ist die mittelbare Verschuldung beim Schulverband Höchstädt zum 31.12.2023 in Höhe von voraussichtlich	9.232.969 €	=	1.322,77 €
Gesamter voraussichtlicher Stand zum 31.12.2023	14.189.850 €	=	2.032,92 €

Vermögen

a) Grundvermögen

Das Grundvermögen der Stadt in Hektar beträgt zum

01.01.2023	566,1253
01.01.2022	556,1208
01.01.2021	562,8277
01.01.2020	568,6757
01.01.2019	568,1875
01.01.2018	569,1198
01.01.2017	560,4892
01.01.2016	562,0500
01.01.2015	561,9211
01.01.2014	563,0105
01.01.2013	562,7735
01.01.2012	562,2583
01.01.2011	562,8440
01.01.2010	563,0607
01.01.2009	559,8996

b) Rücklagen

Die Stadt hatte zum 01.01.2022 Rücklagen in Höhe von	9.924.427 €
abzüglich der Entnahmen 2022	-4.996.175 €
zuzüglich des (vorläufigen) Sollüberschusses 2022 in Höhe von	3.308.396 €
Gesamt 31.12.2022	8.236.648 €

c) Geschäftsanteile

Raiffeisen-Volksbank Donauwörth	800 €
---------------------------------	-------

Steuerkraft

Die Steuerkraft der Stadt Höchstädt hat sich wie folgt entwickelt:

Jahr	Stadt Höchstädt	Landesdurchschnitt mit Einwohnerzahl 5.000 - 10.000 EW (Stand jeweils Vorjahr)
	in € / Einw.	in € / Einw.
2022	1.192,42	1.276,35
2021	943,13	1.171,81
2020	940,18	1.121,06
2019	816,19	1.069,78
2018	770,69	975,79
2017	816,83	932,89
2016	833,85	894,25
2015	685,36	796,42
2014	699,17	761,00
2013	568,76	728,16
2012	534,21	711,61
2011	568,14	771,22
2010	490,13	760,06
2009	480,80	689,05

Anmerkungen zum Vermögenshaushalt 2023 sowie zur Finanzplanung 2024-2026

a) Zuführung an den Vermögenshaushalt

Entsprechend den Finanzplanungsdaten werden sich die Zuführungen des Verwaltungshaushaltes zum Vermögenshaushalt wie folgt entwickeln:

2023:	-383.650 €
2024:	351.300 €
2025:	337.650 €
2026:	348.100 €

Die genannten Beträge entspringen einer auf Sicherheit bedachten, sparsamen Haushaltsplanung und stützen sich auf die Annahme, dass Kostensteigerungen durch Einnahmeerhöhungen teilweise aufgefangen werden können. Insofern verbleiben natürlich Risiken in Bezug auf die Entwicklung der Gewerbesteuereinnahmen sowie der Einkommensteuerbeteiligung. In diesem Jahr ist mit einer weiteren Verteuerung der Kreditzinsen zu rechnen. Da der Haushalt der Stadt Höchstädt für das Jahr 2023 keine Darlehensaufnahme vorsieht, hat dies aber nur Auswirkungen auf Nachfinanzierungen aufgrund des Auslaufens der Zinsbindung bestehender Darlehen. Über Sonder- und außerordentliche Tilgungen sollte man sich aufgrund des stark gestiegenen Zinsniveaus jedoch in der Zukunft auf jeden Fall Gedanken machen.

b) Investitionen 2023 und Folgejahre

Die Schwerpunkte des Vermögenshaushaltes liegen dieses Jahr zum einen in der Verbesserung und Sanierung der **städtischen Infrastruktur** (hier vor allem der neue Trinkwasserbrunnen), zum anderen wiederum wie in den Vorjahren im Erwerb von Grundstücken, um eine nachhaltige, strukturelle Entwicklung der Stadt gewährleisten zu können. Die einzelnen Maßnahmen sind aus der Übersicht der geplanten Maßnahmen ersichtlich und ziehen sich teilweise über mehrere Jahre. Sanierung Molberg, Kanal- und Wasserleitungssanierungen, Durchstich Bahnhof wegen Barrierefreiheit, Brückensanierungen usw. werden die städtischen Finanzen in nicht unerheblichem Maße belasten, sind aber unabdingbar, um die Pflichtaufgaben der Kommune auch für die Zukunft erfüllen zu können. Bereits 2021 wurden im Stadtrat wegweisende Straßenausbauprojekte hinsichtlich Querungshilfen, Kreisverkehren, Lärmschutz, Hochwasserschutz usw. auf den Weg gebracht, die die angespannte Verkehrssituation im Stadtgebiet entlasten sollen. Viele Maßnahmen werden vom Staatlichen Bauamt

realisiert, daher hält sich der finanzielle Beitrag der Stadt dafür in überschaubaren Grenzen.

Weitere Schwerpunkte sieht der Vermögenshaushalt auch dieses Jahr für den **Erwerb von Grundstücken** zur Ausweisung von Wohn- und Gewerbegebieten sowie für landwirtschaftliche Flächen als Tauschland vor. Dies betrifft sowohl die Stadt wie auch die Stadtteile. Weiterhin ist der Verkauf und Tausch größerer Flächen im Stadtbereich und im Gewerbegebiet vorgesehen oder teilweise schon realisiert worden. Die Stadtratsbeschlüsse dazu wurden auf den Weg gebracht. Die Sanierung des Spitalforums wurde in 2022 abgeschlossen, die Förderung der Regierung von Schwaben ist für dieses Jahr eingeplant. Weitere Maßnahmen befinden sich in der Planungsphase.

Eine große Aufgabe in finanzieller Hinsicht bleibt weiterhin die Sanierung des Grund- und Mittelschulgebäudes durch den Schulverband „**Grund- und Mittelschule Höchstädt**“. Hier stehen für die Stadt hohe finanzielle Belastungen an, nachdem sie mit rund 2/3 an der Schulverbandsumlage beteiligt ist. Diese steigt seit Jahren kontinuierlich stark an und belastet den städtischen Haushalt auf die nächsten 20 Jahre.

Die vorliegende Finanzplanung enthält nur einen Teil der hier stichpunktartig genannten **Zukunftsinvestitionen** in unsere Stadt. Aufgrund der finanziellen Situation der Stadt ist der Stadtrat angehalten, sich in seinen Planungen auf die Pflichtaufgaben zu konzentrieren und sämtliche Maßnahmen einer stetigen Prüfung auf Notwendigkeit zu unterwerfen. Diese **können nur im Rahmen der finanziellen Leistungsfähigkeit bewerkstelligt werden**, welche letztlich abhängig ist von der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung.

Aufgrund des wiederum sehr positiven Ergebnisses des Jahres 2022 im Verwaltungshaushalt und teilweise nicht realisierter oder noch nicht abgerechneter Vorhaben im Vermögenshaushalt beträgt der (vorläufige) Rücklagenstand zum 31.12.2022 rund 8,236 Mio €. Daher können die in 2023 geplanten Maßnahmen aus der Rücklage finanziert werden. **Eine Darlehensaufnahme wird dieses Jahr also nicht benötigt.** Jedoch gilt, wie auch von der Genehmigungsbehörde des Landratsamts Dillingen nochmals nachdrücklich bekräftigt, die finanzielle Situation der Stadt Höchstädt als sehr angespannt. Dies erfordert eine ständige kritische Bewertung sämtlicher freiwilligen Leistungen der Kommune für die Folgejahre.

	Haushalts- plan 2023 €	Ergebnis 2022 €
Verwaltungshaushalt		
Einnahmen	15.759.702	15.631.503
Zuführung vom Vermögenshaushalt	383.650	
<u>Einnahmen gesamt</u>	16.143.352	15.631.503
Ausgaben	16.143.352	13.575.268
Zuführung an den Vermögenshaushalt	0	0
<u>Ausgaben gesamt</u>	16.143.352	13.575.268
Sollüberschuss VvHH (vorläufig)	---	2.056.235
 Vermögenshaushalt		
Einnahmen	5.639.002	2.570.455
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	0	0
Entnahme aus Rücklage	6.975.500	4.996.175
<u>Einnahmen Gesamt</u>	12.614.502	7.566.630
Ausgaben	12.230.852	6.314.479
Zuführung an den Verwaltungshaushalt	383.650	0
<u>Ausgaben gesamt</u>	12.614.502	6.314.479
Sollüberschuss VmHH (vorläufig)	---	1.252.151
 Sollüberschuss Vorjahr gesamt		3.308.386

Stadt Höchstädt a.d.Donau
Höchstädt, den

Verwaltungsgemeinschaft
Höchstädt

Gerrit Maneth
1. Bürgermeister

Alexander Ernst
Kämmerer

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklage

Art	Zufluss/Entnahme €	Stand zu Beginn des Vorjahres €	Stand im Haushaltsjahr €
<u>Allgemeine Rücklage</u>			
01.01.2022		9.924.427,41	
Entnahme 2022	-4.996.175,00		
(Vorläufiger) Sollüberschuss 2022	3.308.385,92		
Stand 31.12.2022			8.236.638,33
geplante Entnahme 2023	6.975.500,00		
Geplante Zuführung 2023	0,00		
Gepl. Stand 31.12.2023 (inkl. Mindest-Rücklage, s.u.)			1.261.138,33
<u>Abwasserbeseitigung</u>			
<u>Sonderrücklage</u>			
01.01.2022		0,00	
Zuführung Sonderrücklage 2022	131.125,00		
Gepl. Stand 31.12.2022			131.125,00
Zuführung Sonderrücklage 2023	114.000,00		
Gepl. Stand 31.12.2023			245.125,00
<u>Heilpraktiker-Wagner-Stiftung</u>			
<u>Sonderrücklage</u>			
01.01.2022		1.075.411,91	
Entnahme 2022	0,00		
(Vorläufiger) Sollüberschuss	450.000,00		
Zuführung Werterh.-RL 2022	288,66		
Zuführung Afa-RL 2022	7.074,00		
Stand 31.12.2022			1.532.774,57
Geplante Entnahme 2023	334.752,00		
Gepl. Zuführ. Werterh.-RL 2023	135,00		
Zuführung Afa-RL 2023	2.715,00		
Gepl. Stand 31.12.2023			1.200.873,57

Berechnung der Mindestrücklage

Haushaltsansätze des Verwaltungshaushaltes der letzten 3 Jahre:

2020	13.868.137 €	
2021	13.927.800 €	
2022	15.463.050 €	insgesamt 43.258.987 €
Durchschnitt:	14.419.662 €	

Mindestrücklage: 144.197 € (1 v.H.)

**Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Schulden**

in 1.000 Euro

Art ²⁾	Stand zu Beginn des Vorjahres	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres ⁵⁾				Zugang	Voraus-sichtlicher Abgang	Stand nach Ablauf des Haushalts-jahres
1	2	3				4	5	6
		Mit Restlaufzeit von ³⁾			Gesamt-betrag			
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahren	mehr als 5 Jahren				
		3a	3b	3c	3d			
1. Schulden aus Krediten von/vom								
1.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen								
1.2 Land								
1.3 Gemeinden und Gemeindeverbänden								
1.4 Zweckverbänden u. dgl.								
1.5 sonstigen öffentlichen Bereichen								
1.6 Kreditmarkt einschließlich Anleihen (Bereiche 5 bis 8, siehe Nr. 1.1 AllgZVKommGrPI ⁴⁾)	6.941	0	1.017	4.824	5.841	0	884	4.957
Summe 1	6.941				5.841	0	884	4.957
davon entfallen auf Maßnahmen, die überwiegend aus Entgelten Dritter finanziert werden (Anlage 4 zu § 5 KommHV-Kameralistik – AllgZVKommGrPI-Nr. 3.3)								
2. Innere Darlehen aus Sonderrücklagen								
3. Äußere Kassenkredite ⁵⁾						0	0	0

Art	Zahlungen im Vorjahr		Voraussichtliche Zahlungen im Haushaltsjahr		Stand der Verpflichtungen zu Beginn des Haushaltsjahres	Voraussichtlicher Zugang	Voraussichtlicher Abgang	Stand der Verpflichtungen nach Ablauf des Haushaltsjahres
	Gesamt-betrag	Investiver Anteil	Gesamt-betrag	Investiver Anteil				
1	2a	2b	3a	3b	4	5	6	7
<p>4. Kreditähnliche Verpflichtungen; Sicherheiten, sonstige Haftungsverhältnisse (SV Hö.)</p> <p>4.1 Belastungen aus Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen (Art. 72 Abs. 1 GO, Art. 66 Abs. 1 LKrO, Art. 64 Abs. 1 BezO)^{6),7)}</p> <p>insbesondere</p> <p>4.1.1 Leasinggeschäfte</p> <p>4.1.2 Leibrentenverträge</p> <p>4.1.3 Schuldübernahmen</p> <p>4.1.4 Verträge über die Durchführung städtebaulicher Maßnahmen</p> <p>4.1.5 Verpflichtung zur Gewährung von Schuldendiensthilfen an Dritte</p> <p>4.1.6 Sonstige Kreditaufnahmen gleichkommende Vorgänge</p> <p>4.2 Verpflichtungen nach Art. 72 Abs. 2 GO, Art. 66 Abs. 2 LKrO, Art. 64 Abs. 2 BezO und sonstige Verpflichtungen, die zu einer Inanspruchnahme der Kommune führen können.^{6),7),8)}</p> <p>4.2.1 Bürgschaften</p> <p>4.2.2 Sonstige Verpflichtungen nach Art. 72 Abs. 2 GO, Art. 66 Abs. 2 LKrO, Art. 64 Abs. 2 BezO</p> <p>4.2.3 Sonstige Verpflichtungen, die zu einer Inanspruchnahme der Kommune führen können⁹⁾</p>					7.711	1.876	354	9.233

Stellenübersicht

Beschäftigte (Verwaltung, städtische Einrichtungen und geringfügig Beschäftigte)

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2023	Zahl der Stellen 2022	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2022	Bemerkung
7 TVöD	3	3	3	
6 TVöD	14	12	14	1x Altersteilzeit
5 TVöD	1	0	1	Teilzeit
4 TVöD	2	0	0	
3 TVöD	0	2	2	
2 TVöD	10	11	11	geringfügig Beschäftigte und 1 x Teilzeit
1 TVöD	9	8	8	geringfügig Beschäftigte
insgesamt	40	36	32	

Stadt Höchstädt
Heilpraktiker-Wagner-Stiftung
Finanzplanung 2023; Ergebnis 2022

VerwaltungsHH

	2023		2022			
	Einnahmen Ansatz	Ausgaben Ansatz	Einnahmen Ansatz	Einnahmen Ergebnis	Ausgaben Ansatz	Ausgaben Ergebnis
1410 Mieten	0,00 €		10.550,00 €	10.560,00 €		
1430 Nebenkosten	9.000,00 €		11.850,00 €	12.679,90 €		
1599 vermischte Einnahmen	0,00 €		0,00 €	0,00 €		
2070 Zinseinnahmen	5.750,00 €		6.350,00 €	7.751,00 €		
2891 Zuführung vom VermögensHH	34.752,00 €		0,00 €	0,00 €		
5000 Gebäude/Grundstücksunterhalt		1.000,00 €			1.000,00 €	0,00 €
5090 Grundstücksunterhalt H-A-Str.2		0,00 €			1.000,00 €	29,77 €
5400 Bewirtschaftung Steppach		10.000,00 €			8.000,00 €	10.307,68 €
5401 Bewirtschaftung H-Anna-Str.2		0,00 €			1.200,00 €	1.507,14 €
5410 Grundstückskosten Steppach		300,00 €			300,00 €	261,83 €
5411 Grundstückskosten H-A-Str.2		0,00 €			600,00 €	563,56 €
5420 Heizungskosten (Öl)		0,00 €			6.000,00 €	7.643,84 €
5440 Strom		0,00 €			1.900,00 €	1.833,63 €
5460 Versicherungen		0,00 €			200,00 €	181,91 €
6580 Sonstige Ausgaben		600,00 €			500,00 €	1.298,88 €
7170 Zuschüsse Vereine, sozial usw		34.752,00 €			651,00 €	0,00 €
8692 Zuf.z.VmHH Afa Wohnungen RL		2.715,00 €			7.074,00 €	7.074,00 €
8691 Zuf.z.VmHH Werterh.L		135,00 €			325,00 €	288,66 €
Summe	49.502,00 €	49.502,00 €	28.750,00 €	30.990,90 €	28.750,00 €	30.990,90 €

VermögensHH

	2023		2022			
	Einnahmen Ansatz	Ausgaben Ansatz	Einnahmen Ansatz	Einnahmen Ergebnis	Ausgaben Ansatz	Ausgaben Ergebnis
3091 Zuf.vom VwHH Werterh.L	135,00 €		325,00 €	288,66 €		
3092 Zuf.vom VwHH Afa-RL	2.715,00 €		7.074,00 €	7.074,00 €		
3400 Veräußerung Grundstücke	0,00 €		0,00 €	450.000,00 €		
3191 Entnahme aus SonderRL 1	334.752,00 €		0,00 €	0,00 €		
9091 Zuf. Zum Verw.HH aus SoRL 1		34.752,00 €				
9191 Zuf. auf Sonderrücklage 1		0,00 €			0,00 €	450.000,00 €
9191 Zuf. auf SoRL 1 Sollüberschuss		135,00 €			325,00 €	288,66 €
9192 Zuf. auf RL Afa		2.715,00 €			7.074,00 €	7.074,00 €
9320 Erwerb Grundstücke		300.000,00 €			0,00 €	0,00 €
Summe	337.602,00 €	337.602,00 €	7.399,00 €	457.362,66 €	7.399,00 €	457.362,66 €

Werterhaltungsrücklage
Ausschüttung

1/3 des jew. Überschusses des jew. Jahres
2/3 des jew. Überschusses des jew. Jahres

Ermittlung Überschuß

2023 135,00 €

Werterhaltungsrücklage

0,33 45,00 €

Ausschüttung

0,67 90,00 €

Ansatz Werterhaltungsrücklage analog wie 2022: **komplette Einbuchung in die SonderRL**. Keine Ausschüttung Zuschüsse.

Stadt Höchstädt
Heilpraktiker-Wagner-Stiftung
Finanzplanung 2024-2026

VerwaltungsHH

		2024		2025		2026	
		Einnahmen Ansatz	Ausgaben Ansatz	Einnahmen Ansatz	Ausgaben Ansatz	Einnahmen Ansatz	Ausgaben Ansatz
1410	Mieten	0,00 €		0,00 €		0,00 €	
1430	Nebenkosten	8.000,00 €		8.000,00 €		8.000,00 €	
1599	vermischte Einnahmen	0,00 €		0,00 €		0,00 €	
2060	Zinseinnahmen	24.000,00 €		21.800,00 €		24.000,00 €	
2891	Zuführung vom VermögensHH	34.752,00 €		0,00 €		0,00 €	
5000	Gebäude/Grundstücksunterhalt		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €
5090	Grundstücksunterhalt H-A-Str.2		0,00 €		0,00 €		0,00 €
5400	Bewirtschaftung Steppach		10.000,00 €		10.000,00 €		10.000,00 €
5401	Bewirtschaftung H-Anna-Str.2		0,00 €		0,00 €		0,00 €
5410	Grundstückskosten Steppach		300,00 €		300,00 €		300,00 €
5411	Grundstückskosten H-A-Str.2		0,00 €		0,00 €		0,00 €
5420	Heizungskosten (Öl)		0,00 €		0,00 €		0,00 €
5440	Strom		0,00 €		0,00 €		0,00 €
5460	Versicherungen		0,00 €		0,00 €		0,00 €
6580	Sonstige Ausgaben		600,00 €		600,00 €		600,00 €
7170	Zuschüsse Vereine, sozial usw		46.342,00 €		10.123,00 €		11.590,00 €
8692	Zuf.z.VmHH Afa Wohnungen RL		2.715,00 €		2.715,00 €		2.715,00 €
8691	Zuf.z.VmHH Werterhl.RL		5.795,00 €		5.062,00 €		5.795,00 €
	Summe	66.752,00 €	66.752,00 €	29.800,00 €	29.800,00 €	32.000,00 €	32.000,00 €

VermögensHH

		2024		2025		2026	
		Einnahmen Ansatz	Ausgaben Ansatz	Einnahmen Ansatz	Ausgaben Ansatz	Einnahmen Ansatz	Ausgaben Ansatz
3091	Zuf.v.VwHH Werterhl.RL	5.795,00 €		5.062,00 €		5.795,00 €	
3092	Zuf.v.VwHH Afa-RL	2.715,00 €		2.715,00 €		2.715,00 €	
3191	Entnahme aus SonderRL 1	34.752,00 €		0,00 €		0,00 €	
3400	Veräußerung Grdst		0,00 €		0,00 €		0,00 €
9091	Zuf. Zum Verw.HH aus SoRI 1		34.752,00 €		0,00 €		0,00 €
9191	Zuf. auf Sonderrücklage 1		5.795,00 €		5.062,00 €		5.795,00 €
9192	Zuf. auf RL Afa		2.715,00 €		2.715,00 €		2.715,00 €
9400	Reparaturen		0,00 €		0,00 €		0,00 €
	Summe	43.262,00 €	43.262,00 €	7.777,00 €	7.777,00 €	8.510,00 €	8.510,00 €

Werterhaltungsrücklage
Ausschüttung

1/3 des jew. Überschusses des jew. Jahres
2/3 des jew. Überschusses des jew. Jahres

Ermittlung Überschuß

	2024	2025	2026
	17.385,00 €	15.185,00 €	17.385,00 €

Werterhaltungsrücklage

Ausschüttung regulär
zuzügl. Ausschüttung aus 2022
Ausschüttung gesamt

	2024	2025	2026
	0,33	0,33	0,33
	5.795,00 €	5.061,67 €	5.795,00 €
	0,67	0,67	0,67
	11.590,00 €	10.123,33 €	11.590,00 €
		0,00 €	0,00 €
		10.123,33 €	11.590,00 €

Stadt Höchstädt
Heilpraktiker-Wagner-Stiftung
Ergebnis Haushaltsjahr 2022

Verwaltungs-HH

		2022		2021		
	Einnahmen Ansatz	Einnahmen Ergebnis	Ausgaben Ansatz	Ausgaben Ergebnis	Einnahmen Ergebnis	Ausgaben Ergebnis
1410	Mieten	10.550,00 €	10.560,00 €		9.499,21 €	
1430	Nebenkosten	11.850,00 €	12.679,90 €		11.851,72 €	
1599	vermischte Einnahmen	0,00 €	0,00 €		0,00 €	
2070	Zinseinnahmen	6.350,00 €	7.751,00 €		7.235,00 €	
2891	Zuführung vom VermögensHH	0,00 €	0,00 €		0,00 €	
5000	Gebäude/Grundstücksunterhalt			1.000,00 €	0,00 €	742,00 €
5090	Grundstücksunterhalt H-A-Str.2			1.000,00 €	29,77 €	2.247,88 €
5400	Bewirtschaftung Steppach			8.000,00 €	10.307,68 €	5.449,06 €
5401	Bewirtschaftung H-Anna-Str.2			1.200,00 €	1.507,14 €	1.165,77 €
5410	Grundstückskosten Steppach			300,00 €	261,83 €	261,38 €
5411	Grundstückskosten H-A-Str.2			600,00 €	563,56 €	563,56 €
5420	Heizungskosten (Öl)			6.000,00 €	7.643,84 €	6.012,75 €
5440	Strom			1.900,00 €	1.833,63 €	1.477,47 €
5460	Versicherungen			200,00 €	181,91 €	172,06 €
6580	Sonstige Ausgaben			500,00 €	1.298,88 €	1.663,85 €
7170	Zuschüsse Vereine, sozial usw			651,00 €	0,00 €	0,00 €
8692	Zuf.z.VmHH Afa Wohnungen RL			7.074,00 €	7.074,00 €	7.074,00 €
8691	Zuf.z.VmHH Werterhl.RL			325,00 €	288,66 €	1.756,15 €
	Summe	28.750,00 €	30.990,90 €	28.750,00 €	30.990,90 €	28.585,93 €

Vermögens-HH

		2022		2021		
	Einnahmen Ansatz	Einnahmen Ergebnis	Ausgaben Ansatz	Ausgaben Ergebnis	Einnahmen Ergebnis	Ausgaben Ergebnis
3091	Zuf.v.VmHH Werterhl.RL	325,00 €	288,66 €		0,00 €	
3092	Zuf.v.VwHH Afa-RL	7.074,00 €	7.074,00 €		7.074,00 €	
3191	Entnahme aus SonderRL 1	0,00 €	0,00 €		0,00 €	
3400	Veräußerung Grundstücke	0,00 €	450.000,00 €			
9191	Zuf. auf Sonderrücklage 1			0,00 €	450.000,00 €	0,00 €
9191	Zuf. auf Sond.RL 1 Sollüberschuss			325,00 €	288,66 €	0,00 €
9192	Zuf. auf RL Afa			7.074,00 €	7.074,00 €	7.074,00 €
9400	Heizungsanlage			0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Summe	7.399,00 €	457.362,66 €	7.399,00 €	457.362,66 €	7.074,00 €

Werterhaltungsrücklage
Ausschüttung

1/3 des jew. Überschusses des jew. Jahres
2/3 des jew. Überschusses des jew. Jahres

Ermittlung Überschuß (s. 8692)

2022 288,66 €

Ausschüttung

0 % 0,00 €

a) **Werterhaltungsrücklage**

100 % 288,66 €

Ermittlung Überschuß aus Gewinn VK Immobilie:

VK 450.000,00 € - EK 345.742,88 €

104.527,12 €

Differenz für Ausschüttung

-69.504,00 €

b) **davon Werterhaltungsrücklage**

35.023,12 €

Ausschüttung je 50% in 2023:

34.752,00

2024:

34.752,00

Werterhaltungsrücklage 2022 gesamt (a & b)

35.311,78 €

Ansatz Werterhaltungsrücklage analog wie 2021: komplette Einbuchung in die SonderRL. Keine Ausschüttung Zuschüsse.

Heilpraktiker-Wagner-Stiftung Höchstädt a.d. Donau

Grundstockvermögen

Anlage zum HH-Plan 2023

Wohnung Steppach, Kolpingstr.1, ETW Nr.4
 Stirnweiss-Anwesen, Höchstädt, Herzogin-Anna-Str.2

(seit 1994)
 (2018-2022)

Kapitalvermögen 21.07.1994 (Gründung Stiftung) 997.361,88 €

Werterhaltungsrücklage geht in das Grundstockvermögen, 1/3 des Überschusses des jew. Jahres
 Abschreibungsrücklage geht in das Grundstockvermögen, Wert Immobilienabhängig

Wertansatz lt. Jahresrechnung

Jahr	Kapitalvermögen Grundstock in €	Afa-Rücklage (in Grundstock- vermögen)	Werterhaltungs- Rücklage (in Grundstock- vermögen)	Tats. Kapital- vermögen in €
21.07.1994	997.361,88 €			
31.12.2017	997.361,88 €			1.381.040,16 €
Entnahme aus Rücklage Kauf Herz.-Anna-Str.2	-345.472,88 €			
Zwischensumme 2018	651.889,00 €			
Zuführung Rücklage		7.035,00 €	3.557,19 €	
31.12.2018	662.481,19 €			1.046.159,47 €
Zuführung Rücklage		7.074,00 €	3.107,30 €	
31.12.2019	672.662,49 €			1.056.340,77 €
Zuführung Rücklage		7.074,00 €	3.166,99 €	
Entnahme aus Rücklage		-11.000,00 €		
Zuführung an Rücklage		11.000,00 €		
31.12.2020	682.903,48 €			1.066.581,76 €
Zuführung Rücklage		7.074,00 €	1.756,15 €	
31.12.2021	691.733,63 €			1.075.411,91 €
Zuführung Rücklage		7.074,00 €	288,66 €	
Verkauf Herz.-Anna-Str.2 Zuf. an RL (abzgl. Werterh.RL.)	414.976,88 €		35.023,12 €	
31.12.2022	1.149.096,29 €			1.532.774,57 €
Entnahme aus Rücklage 2023 Grdst. (lt. Planung)	-300.000,00 €			
Entnahme aus Rücklage 2023 Grdst. (lt. Planung)	-34.752,00 €			
Zuführung Rücklage Afa & Werterhalt (lt. Planung)		2.715,00 €	135,00 €	
geplant 31.12.2023	817.194,29 €			1.200.872,57 €

2022

Verkauf Herzogin.-Anna-Str. 2	450.000,00 €
Anschaffungskosten 2018	-345.472,88 €
Gewinn	104.527,12 €

davon Werterhaltungsrücklage	35.023,12 € (lt. Stiftungsaufsicht)
Ausschüttung in 2023	34.752,00 €
Ausschüttung in 2024	34.752,00 €
	104.527,12 €